



JAHRESBERICHT 2021/2022

**MLS Maurerlehrhallen Sursee
Postfach 319
6210 Sursee
Telefon 041 922 27 77
info@mls.ch
www.mls.ch**

Das Geschäftsjahr 2021/2022 im Überblick

Geschätzte Mitglieder

«Richte den Fokus auf die Lösung und nicht auf das Problem»

Die MLS hat sich stets diese Weisheit zum Ziel gemacht. Wir versuchen die Weiterentwicklung an der praxisorientierten Ausbildung für den Maurer weiter voranzutreiben und der heutige, moderne Baustellenbetrieb soll das Vorbild sein. Daneben sollen die bestehenden Werte und Ausbildungen auf dem gleichbleibenden Niveau weitergeführt werden. Der Wechsel ins digitale Zeitalter macht auch in der Maurerausbildung nicht Halt. Mit der aktuellen Plattform wird nun das altbewährte «Arbeitsbuch» und mehr integriert.

Die tiefe Durchfallquote am Qualifikationsverfahren ist der beste Beweis dafür! Das Ergebnis mit der tiefen Durchfallquote ist für uns der Lohn der jahrelangen Bemühungen, die Ausbildung möglichst spannend und praxisnah anzupassen! Die Ereignisse wie der Krieg in der Ukraine oder Corona verändern uns, aber auch die Lernenden! Es muss ihnen heute auf Augenhöhe begegnet werden, sonst kann man sie nicht mehr motivieren, für die berufliche Herausforderung das Beste zu geben!

Ergebnisse QV 2022

Das QV 2022 Maurer/in EFZ und Baupraktiker/in EBA konnte dieses Jahr wieder ohne Einschränkungen und mit sehr positiver Resonanz durchgeführt werden.

Erfreulich gesunken ist die Durchfallquote bei den Maurer/innen EFZ im Gesamten (9.75%) und im Speziellen bei den praktischen Arbeiten (6.8%). Gut ein Viertel der Absolvierenden scheiterte an ihren theoretischen Kenntnissen.

Weit weniger erfreulich sehen die Resultate bei den Baupraktiker/innen EBA aus. Mehr als ein Viertel der Teilnehmenden haben das QV nicht bestanden. Während die Resultate der praktischen Arbeiten auf genügendem Niveau mehrheitlich konstant blieben, sind diejenigen in den Berufskenntnissen auf ein nie dagewesenes Rekordtief gesunken. Die Durchschnittsnote aller beteiligten Kantone betrug ungenügende 3.69. In nur gerade einem Drittel der Kantone wurde ein genügendes Durchschnittsresultat erreicht.

Bestätigung neues üK-Konzept

Zum ersten Mal seit Einführung des neuen üK-Konzeptes fanden die mündlichen Prüfungen auf der Basis der Lerndokumentationen (Praxisaufträge) statt. Dabei führten die Experten/innen das Prüfungsgespräch über die Praxisaufträge, die die QV-Absolvierenden während ihrer Lehrzeit ausgeführt haben. Ein wichtiger Bestandteil der Praxisaufträge – die Selbstreflexion – zeigte auf, ob und wie ihnen die Umsetzungen gelungen sind. Dass gleichzeitig mit der Einführung unseres üK-Konzeptes erstmals die Durchfallquote insgesamt und insbesondere diejenige bei den praktischen Arbeiten wieder sank, zeigt uns auf, dass wir auf dem richtigen Weg sind und eine

erfolgsversprechende Ausbildung anbieten. Dieser Fortschritt von einer analogen zu einer digitalen Lerndokumentation mit Praxisaufträgen wurde auch vom SBV anerkannt. Unsere fortschrittliche Ausbildung wird nun als Grundidee des SBV übernommen.

Neubau Schalungsgarten/Hallen

Damit wir unser neues üK-Konzept vollumfänglich umsetzen zu können, sind nach wie vor einige bauliche Anpassungen auf unserem Areal notwendig. Konkret geht es um einen Schalungsgarten und 2 Lagerhallen, die mit einer Investition von gut 3.5 Millionen CHF budgetiert sind. Leider konnte der Baustart noch nicht erfolgen, da Gemeinde und Kanton vom Areal Campus ein Mobilitätskonzept verlangen. Wann wir effektiv mit den Bauarbeiten starten können ist momentan offen. Bis wir baulich soweit sind, muss nun die Ausbildung in einem Provisorium durchgeführt werden. Wir freuen uns auf diese Aufwertung unseres Geländes und die daraus resultierenden, optimalen Voraussetzungen für eine bestmögliche Ausbildung unserer Lernenden.

Ich danke dem ganzen MLS-Team für die tolle Zusammenarbeit, dies vom Vorstand über den Geschäftsführer bis zu allen Mitarbeitenden.

Herzlichen Dank für euren grossen Einsatz!

Der Präsident



Bruno Jud

Der Geschäftsführer



Patrik Birrer

Ein weiterer Dank

Für eine optimale Durchführung unserer Aus- und Weiterbildung braucht es schätzenswerte Partner. Einen aufrichtigen Dank für die konstruktive Zusammenarbeit richten wir an:

- der HG Commerciale für die jährlich wiederkehrende Unterstützung mit Gutschriften;
- der MEVA Schalungs-Systeme AG für die grosszügige Lieferung der Elementschalungen zu Gunsten der Lehrlingsausbildung;
- der Backsteinindustrie für die umfassenden Gratislieferungen;
- den Baustofffabrikanten und Zulieferanten des Baugewerbes für die Gratislieferungen und grosszügigen Rabatte;
- den Behörden und Institutionen beim Bund und den Kantonen für die finanzielle Unterstützung der Berufsbildung;
- den Organen, Mitarbeitenden des Campus Sursee und seinen Sektionen und Kursplätzen für die konstruktive Zusammenarbeit.

Ein grosses Merci richten wir auch an alle Kursbesucher, Lehrbetriebe, Arbeitgeber, Eltern/Erziehungsberechtigte, Berufsfachschulen sowie den Experten und Vertreter der Fachgremien, welche immer wieder die MLS-Angebote nutzen, unterstützen oder uneigennützig mittragen.

Ergebnisse QV 2022, praktische Prüfung inklusive Prüfungs-Wiederholer

Auswertung QV2022:

Maurer/-in EFZ, QV ungenügend: 15 Teilnehmer = 6.30%.



Baupraktiker/-in EBA, QV ungenügend: 5 Teilnehmer = 11.36%



Auswertung QV2021:

Maurer/-in EFZ QV ungenügend: 39 resp. 15.79%

Baupraktiker/-in EBA QV ungenügend: 8 resp. 19.51%

Vergleich altes und neues ÜK-Konzept

(Ein herzliches Danke an die Verfasser aus dem 6. ÜK)

Wir vom 6. Kurs im 3. Lehrjahr hatten das Vergnügen bei den Lernenden vom 1. ÜK vorbeizuschauen, die ein neues ÜK-System erarbeiten. Unsere Jahrgänge werden aber noch mit dem alten System geschult, gleichzeitig sind wir auch die Letzten die so geschult werden. Ein Urgrossonkel vom meinem Nebenstift hat dasselbe auch schon vor 60 Jahren gemacht, anhand dessen merkt man, dass eine Veränderung nötig geworden ist.

Wir haben pro ÜK zwei Wochen Mauerwerksbau und eine Woche Schalungsbau. Beim Mauerwerksbau greifen wir auf altmodische Bauarten zurück, speziell bei den

Verputzarbeiten gehen wir sehr viele Jahre zurück, zum Beispiel erstellen wir an den gemauerten Objekten einen Anstrich den man heutzutage auf den Baustellen nie mehr antrifft, weil es nicht mehr zeitgerecht ist. Weiter benutzen wir für die Abschabung des Grundputzes noch Schalbretter, heutzutage benutzen wir für die Verputzarbeiten auf den Baustellen Kantenschutz-Alu Winkel. Im neuen Konzept wird das alles zeitgerecht angepasst sein. Dasselbe ist auch beim Schalen anzutreffen, Arbeiten wie vor 60 Jahren. Bei uns wird alles konventionell erstellt mit Schalbrettern und Schaltafeln. Auf den Baustellen benutzen wir nur noch Schalelemente zum Stellen der Rückwände. Ein Problem das häufig beim konventionellen Schalen auftritt ist, dass manche Schalbretter oder Kanthölze krumm sind und dass man das im Stress gar nicht bemerkt, erst wenn es dann ums Richten geht.

Wir haben aber bei unserem Rundgang durch den ersten Kurs gesehen, dass man auch beim



Schalen einiges geändert hat. Unsere Nachfolger stellen die Rückwände mit Elementen wie wir es von der Baustelle kennen, weiter schalen sie zum Teil mit Abschalelementen ab. Sie erstellen auch Bockgerüste, die es ermöglichen auf Raumhöhe schalen und armieren zu können. Uns wurde auch gesagt, dass in nachfolgenden Schalkursen kleinere Objekte sogar betoniert werden und dann auf ihre Genauigkeit überprüft werden. Was aber auffällt, dass die neuen Lehrenden fast alles in

Gruppenarbeiten machen, wobei man so die Leistung der einzelnen Personen nicht genau prüfen kann, das ist sicher ein grosser Nachteil, wiederum wird auf der Baustelle meist auch im Team gearbeitet. Das ist sowohl positiv wie auch negativ.

Das neue System bringt gute und eher weniger gute Sachen mit. Wir haben das Gefühl, dass zu viel in der Gruppe gearbeitet wird und man die eigene Leistung nicht wirklich erkennen kann und es auch schwierig ist, so eine gerechte Bewertung zu erstellen. Trotzdem finden wir das neue System gut und wären gerne mit diesem aufgewachsen.

Objekte aus dem alten ÜK-Konzept:

Oben rechts, Objekt Luzern

Unten links, Objekt Wandscheibe mit Einlage



Impressionen vom neuen ÜK-Konzept, 1. Kurs



Gruppenarbeiten, Schalungen und Bewehrungen:

Wand:	Foto im Hintergrund und Foto oben links
Fundament:	Foto unten links
Decke:	Fotos oben und unten rechts

Erfolgsrechnung 2021/2022

Vom 01. August bis 31. Juli	2021/2022 CHF		Vorjahr CHF	
Betriebsertrag				
Ertrag aus Lieferungen/Leistungen	2'902'217.25		3'111'475.92	
Kantonsbeiträge	811'988.00		828'864.00	
Bildung Rückstellung PKB	-129'919.00		-165'772.00	
Nebenerträge	2'165'519.28		2'236'497.11	
	5'749'805.53	100%	6'011'065.03	100%
Direkter Aufwand				
Material-/Warenaufwand	301'532.35		353'150.16	
Drittleistungen	356'409.10		334'693.04	
Übriger Aufwand	1'373'456.41		1'577'907.83	
	2'031'397.86	35%	2'265'751.03	38%
Bruttogewinn I	3'718'407.67	65%	3'745'314.00	62%
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	1'961'935.15		2'040'146.50	
Sozialleistungen	369'448.90		392'769.95	
Übriger Personalaufwand	112'313.00		121'507.90	
	2'443'697.05	43%	2'554'424.35	42%
Bruttogewinn II	1'274'710.62	22%	1'190'889.65	20%
Sonstiger betrieblicher Aufwand				
Raumaufwand	1'000'232.95		880'708.30	
Unterhalt/Reparaturen/Ersatz	187'593.45		162'503.45	
Auflösung Rückstellung PKB	-141'100.00		-149'000.00	
Fahrzeug-/Transportaufwand	13'699.15		17'628.85	
Sachversicherungen/Gebühren	5901.00		6'164.15	
Verwaltungsaufwand/Informatik	116'503.35		108'827.52	
Werbeaufwand	81'230.40		52'226.40	
Übriger Betriebsaufwand	4'451.20		6'100.65	
	1'268'511.50	22%	1'085'159.32	18%
Betriebserfolg vor Zinsen und Abschreibungen	6'199.12	0%	105'730.33	2%
Abschreibungen	43'309.00	1%	43'309.00	1%
Betriebserfolg vor Zinsen	-37'109.88		62'421.33	
Finanzergebnis				
Finanzertrag	406.25		500.00	
Finanzaufwand	-817.72		-575.80	
	-411.47		-75.80	
Ausserordentlicher Erfolg				
Ausserordentlicher Ertrag	52'058.90		19'034.35	
Ausserordentlicher Aufwand	-		-	
	52'058'90		19'034.35	
Jahresgewinn/-verlust	14'537.55	0%	81'379.88	1%

Kursbetrieb

Die Kursteilnehmer in Zahlen

2021/2022

2020/2021

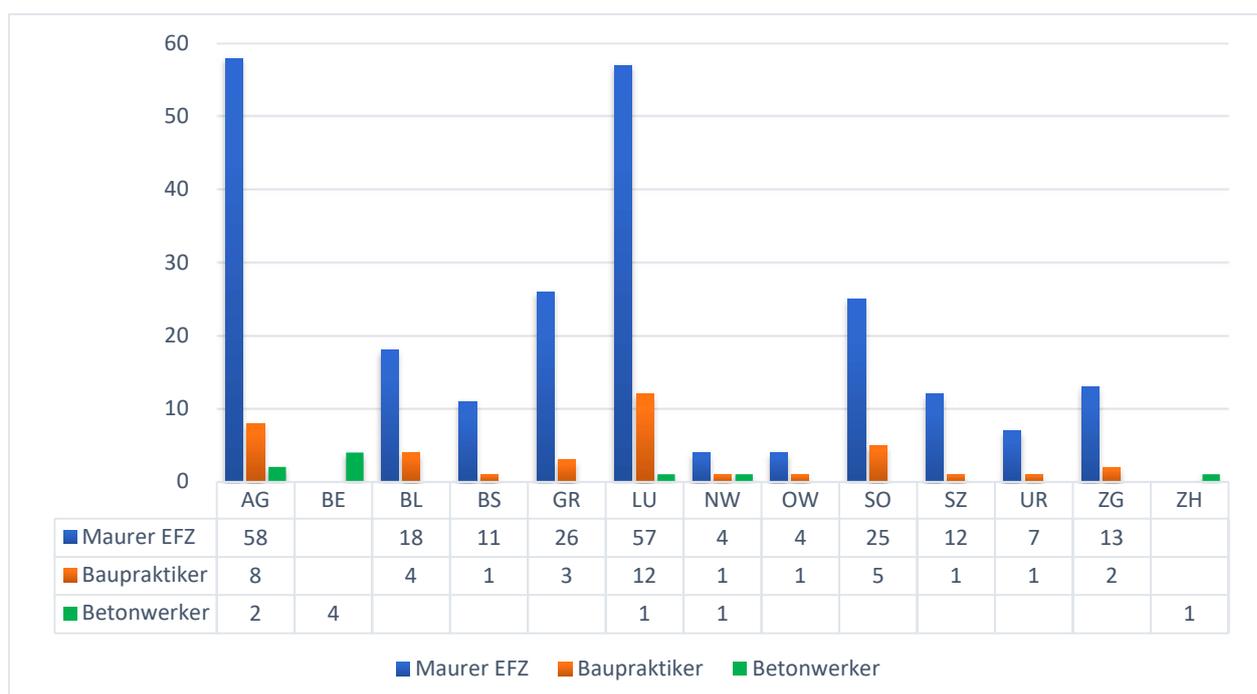
Basiskurse

Einführungskurse für Maurer/-in EFZ	1308	1563	Teilnehmer
Einführungskurse für Betonwerker/-in EFZ	38	37	Teilnehmer
Ausbildungskurse für Baupraktiker/-in EBA	179	184	Teilnehmer
ENAIP-Kurse, Art. 32 BBG	57	62	Teilnehmer
Qualifikationsverfahren EFZ	247	279	Teilnehmer
Qualifikationsverfahren EBA	48	45	Teilnehmer
TOTAL	1877	2170	Teilnehmer
Zunahme/Rückgang gegenüber Vorjahr	-293	428	

Zusatzkurse Aus- und Weiterbildungskurse

Perspektive Bau	11	11	Teilnehmer
Anwenderkurse Maurer EFZ + EBA	104	105	Teilnehmer
Schalungsbau	23	10	Teilnehmer
Kundenmaurer	15	9	Teilnehmer
Creabeton Anwenderkurs	19	8	Teilnehmer
TOTAL	172	143	Teilnehmer
Zunahme/Rückgang gegenüber Vorjahr	29	-4	Teilnehmer

Abgeschlossene Lehrverhältnisse 2021/2022



QV 2022 Maurer/-in EFZ

Gesamtübersicht Maurer/-in EFZ (1. Prüfung)

QV-Absolventen (Note 5.4 und besser)

Da Costa Gaspar José Miguel
Implenia Schweiz AG
Glattpark (Opfikon)
Note: 5.5

Amgarten Marco
Aregger AG Buttisholz
Note: 5.4

Battaglia Matti
Rizzi AG Cazis
Note: 5.4

Christen Samuel
Landw. Baugenossenschaft
Buochs
Note: 5.4

Gisler Luca
GAMMA AG Bau
Schattdorf
Note: 5.4

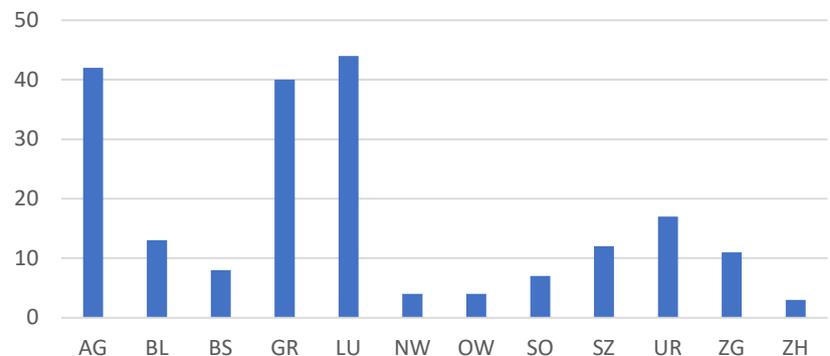
Krall Luca
Landis Bau AG Zug
Note: 5.4

Peter Simon
Emil Peyer AG Willisau
Note: 5.4

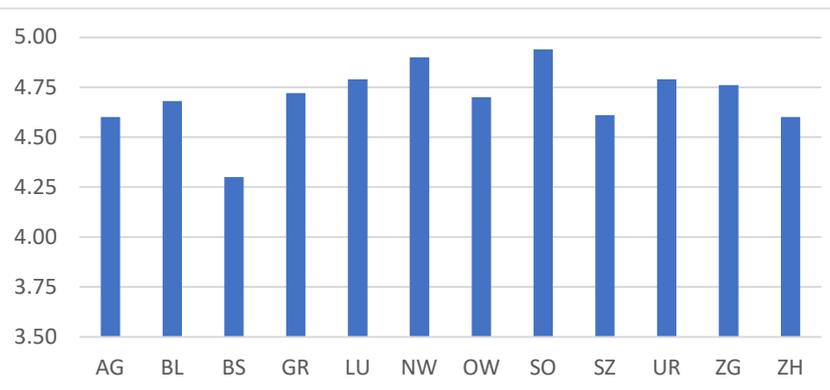
Pfister Marco
Studer Bautechnik AG
Härkingen
Note: 5.4

Schneider Valentin
Mäder AG Bauunternehmung
Baden
Note: 5.4

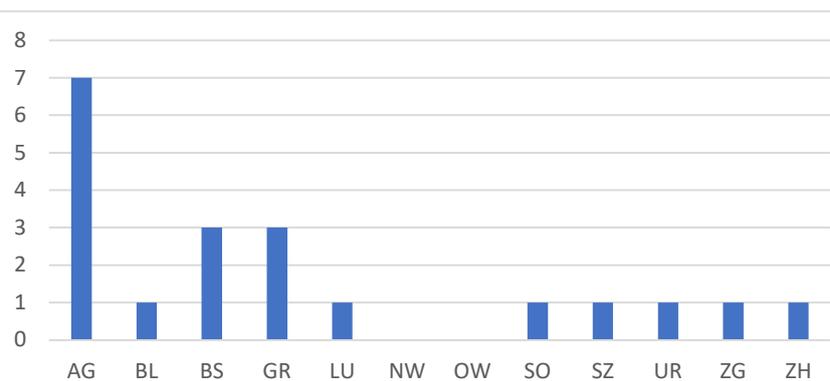
Wasserfallen Tobias
Heinmann Ernst Bennwil
Note: 5.4



Gesamtübersicht Notendurchschnitt Praktische Arbeiten



Gesamtübersicht als Ganzes nicht bestanden



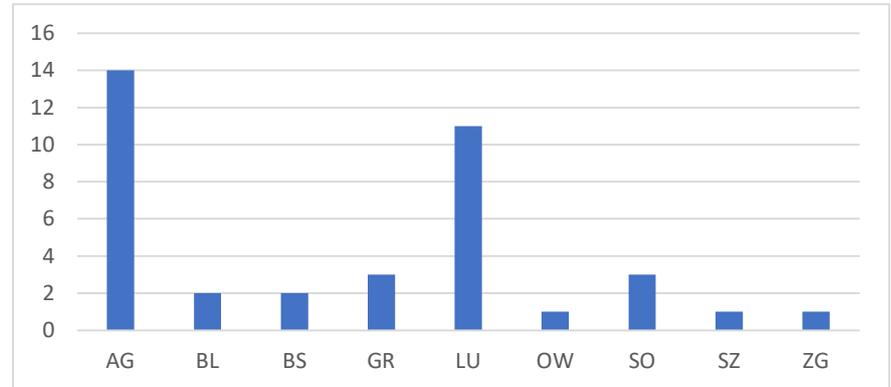
QV 2022 Baupraktiker/-in EBA

QV-Absolventen (Note 5.4 und besser)

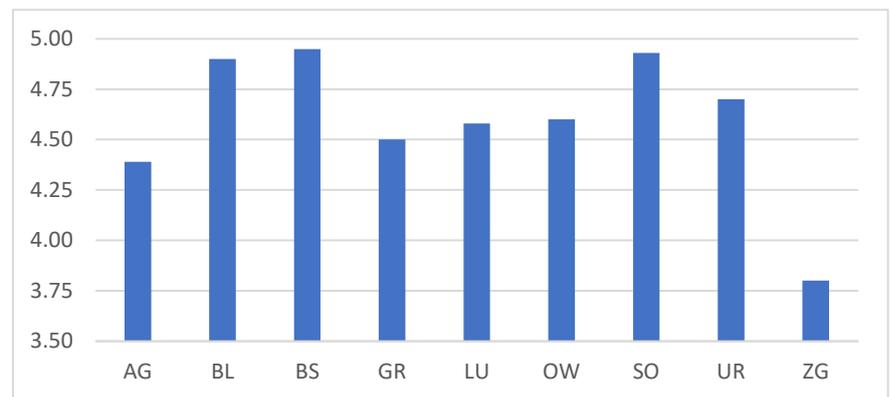
Sadat Said
Estermann AG
Sursee
Note: 5.4

Schaad Fabian
Edmund Jourdan AG
Muttenz
Note: 5.4

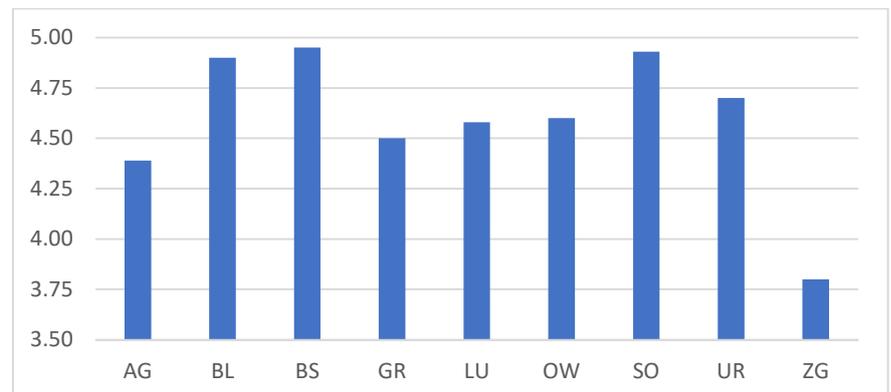
Gesamtübersicht Baupraktiker/-in EBA (1. Prüfung)



Gesamtübersicht Notendurchschnitt Praktische Arbeiten



Gesamtübersicht als Ganzes nicht bestanden



Organisation (Stand per 31. Juli 2022)

Verein Maurerlehrhallen Sursee

Vorstand

Jud Bruno, Ebikon	Präsident
Graf Rolf, Maisprach	Vizepräsident
Bordoli Martin, Jenaz	
Erni Kurt jun., Cham	
Wittmer Stefan, Sarmenstorf	

Kurskommission

Jud Bruno, Ebikon	Präsident
Bordoli Martin, Jenaz	
Erni Kurt jun., Cham	
Grab Albert, Brunnen	
Graf Rolf, Maispach	
Marty Stefan, Amsteg	
Niederberger Urs, Dallenwil	
Sterki Philipp, Solothurn	ab 04/22
Villabruna Guido, Olten	bis 04/22
Wittmer Stefan, Sarmenstorf	
Honegger Ernst, Bern	bis 12/21
Kuhnhen Peter, Bern	ab 01/22
Muri Markus, Oberkirch	

Sektionspräsidentin/Sektionspräsidenten

Aebli Franz, Zug	ZG
Birrer Reto, Knutwil	LU
Fuchs Bruno, Hägendorf	SO
Gamma Odilo, Schattdorf	UR
Graf Rolf, Maisprach	BL/BS
Kälin Doris, Einsiedeln	SZ
Kummer Martin, Schinznach-Dorf	AG
Pirola Maurizio, St. Moritz	GR
von Ah Matthias, Giswil	UW

Geschäftsführer

Birrer Patrik, Sursee

Kontrollstelle

BDO AG, Sarnen

Stiftung Maurerlehrhallen Sursee

Stiftungsrat

Jud Bruno, Ebikon	Präsident
Graf Rolf, Maisprach	Vizepräsident
Bordoli Martin, Jenaz	
Erni Kurt jun., Cham	
Wittmer Stefan, Sarmenstorf	

Mitarbeiter

Birrer Patrik
Ineichen Helene
Suppiger Hanspeter
Emmenegger Peter
Rast Markus
Scheidegger Manuela

Geschäftsführer
Leiterin Finanzen/Personal
Leiter Logistik/Dienstleistungen
Kursleiter
Kundenbetreuer
Sekretariat

Birrer Herbert

Werkhof

Berisha Adrian

Fachinstruktor

Barmet Lars
Betti Daniele
Bieri Stefan
Gisler Fredi
Grillo Fabrizio
Huber Cyrill
Imgrüth Alex
Mathis Christoph
Stadelmann Bruno
Zbinden Pascal

Instruktoren

Dienstjubiläen

Gisler Fredi	10 Jahre	01.09.2021
Berisha Adrian	5 Jahre	01.01.2022

Mutationen

Eintritte	
Barmet Lars	01.04.2022
Bianchi Amedeo	01.10.2021
Dötsch Benedikt	07.04.2022
Kandiah Sarujan	01.06.2022

Austritte

Anderhub Judith	08.09.2021
Elsener Angela	31.07.2022
Schnyder Kai	31.07.2022
Schumacher Bruno	28.02.2022 Pension

ARGE ASB «Ausserschulische Betreuung»

Jugendarbeiter/-innen
Stalder Céline
Jenni Rita
Berisha Ismajil
Bianchi Amedeo
Bucher Ramona
Dötsch Benedikt
Grippio Loredan
Kandiah Sarujan
Kaufmann Céline

Leiterin
Stv. Leiterin